

Selbsthilfegruppe Magenkrebs



Steinbergstrasse 31

Jahresprogramm 2022

Für Betroffene und Angehörige

Ansprechpartner:

Bei Fragen rund um das Thema
Magen- /Speiseröhrenkrebs
können Sie sich gerne an uns wenden:

© Felix Buck
Telefon: 07125-5408
E-Mail: felix.buck@web.de

© Hans Marder
Telefon: 07121-790473
E-Mail: hans@ma-ka.de

Herzlich Willkommen!

Wir sind Frauen und Männer nach ganzer oder teilweiser Magenentfernung, die sich mit ihrer veränderten Lebenssituation auseinandersetzen.

Wir tauschen uns aus über Erfahrungen, die wir mit verschiedenen Therapien, verändertem Essverhalten und ernährungsbedingten Komplikationen gemacht haben.

Wir bieten Hilfestellungen für die Alltagsbewältigung und geben emotionale und psychosoziale Unterstützung.

Wir möchten Neuerkrankte, wie auch länger mit der Krankheit Lebende und ihre Angehörigen ansprechen.

Wir wollen, dass Behandelte zu Handelnden werden, nämlich mündige Patienten.

- ⊙ Bei uns können Sie sich aussprechen
- ⊙ Vertrauen und Unterstützung finden
- ⊙ Informationen einholen
- ⊙ Hilfe zur Selbsthilfe bekommen

Gruppenabende

Veranstaltungsort:
Klinikum am Steinenberg in Reutlingen
Steinenbergstr. 31, Verwaltungsgebäude
19.00 Uhr bis 21. 00 Uhr
Parkmöglichkeit im Parkhaus P 1

20. Januar

Gesprächsabend - Erfahrungsaustausch

17. März

Vortrag mit Diskussion zum Thema:
Was ist bei der Ernährung nach Magenkrebsoperation zu beachten?

Referentin:

Frau Gudrun Giesecke-Schlachetzki
Ökotrophologin
Klinikum am Steinenberg, Reutlingen

19. Mai

Gesprächsabend - Erfahrungsaustausch

21. Juli

Gesprächsabend – Erfahrungsaustausch

15. September

Vortrag mit Diskussion zu Thema:
Schmerztherapie/palliative Schmerztherapie

Referentin:

Oberärztin Frau Jasmin Geiger
Leitung regionales Schmerzzentrum

Referent:

Oberarzt Herr Dr. med. Thomas Trauschke
Leitung interdisziplinäre Palliativstation

Klinikum am Steinenberg, Reutlingen

17. November

Gesprächsabend – Erfahrungsaustausch

Programmänderungen sind vorbehalten!

Die aktuellen Termine und Veranstaltungen entnehmen sie bitte aus unserer Homepage

www.shg-magenkrebs.de